

AK-WISSENSCHAFTSPREIS NEU 2025

Die Arbeiterkammer Oberösterreich schreibt zum 42. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Damit schlägt man einen neuen Weg der Wissenschaftsförderung junger Forscher:innen ein. Der AK-Wissenschaftspreis wird künftig in zwei Kategorien vergeben.

KATEGORIE A:

Dissertationen und bereits veröffentlichte wissenschaftliche Artikel, die 2024 oder 2025 fertig gestellt werden.

Das Thema ist offen, die Arbeit hat sich jedoch an der Grundhaltung und den Interessensgebieten der AK OÖ zu orientieren:

- ▶ Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer:innen
- ▶ Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sowie Erreichung von Vollbeschäftigung
- ▶ Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung, gerechte Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit
- ▶ Soziale Absicherung im Arbeitsleben, in der Pension, in der Arbeitslosigkeit und im Krankheitsfall; solidarische Finanzierung und Sicherung des Sozial- und Wohlfahrtsstaates
- ▶ Gleicher Zugang zum Arbeitsmarkt und zur Bildung für alle Bürger:innen
- ▶ Kampf gegen Armut und Armutsgefährdung
- ▶ Mitbestimmung im Betrieb als Garant für eine faire Arbeitswelt
- ▶ Gleichbehandlung und Gleichstellung von Personen unabhängig vom Alter, Geschlecht, Einkommen und Herkunft
- ▶ Sozial verträglicher ökologischer Umbau unter Einbindung aller Betroffener

Das Preisgeld für die Kategorie A beträgt insgesamt 9.000 Euro und wird auf bis zu drei Preisträger:innen aufgeteilt. Über die Vergabe und Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet eine Jury. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert oder ob sie bereits bei anderen Institutionen für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde.

Sollte der Preis an eine von der Arbeiterkammer (Länderkammern, Bundesarbeitskammer) bereits geförderte Arbeit vergeben werden, wird der dabei erhaltene Betrag auf das Preisgeld angerechnet. Wurde die eingereichte Arbeit von mehreren Autor:innen verfasst, so ist der Anteil des Bewerbers/der Bewerberin und jedes Mitautors/jeder Mitautorin in der Bewerbung zu erläutern. Nicht angenommen werden Bewerbungen von Professor:innen an Universitäten und Fachhochschulen sowie über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten.

Bewerbungen der Kategorie A sind bis spätestens **30. Juni 2025** mittels Online-Bewerbungsformular auf [ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis) einzureichen. Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung der Arbeit (drei bis fünf Seiten).

KATEGORIE B:

Wissenschaftliche Arbeiten, die am **Master- und Diplomförderprogramm** der AK OÖ teilnehmen.

Maximal neun Studierende erhalten eine Förderung in der Höhe von bis zu 1.000 Euro und werden in drei begleitenden Kolloquien (November 2024, April 2025 und November 2025) eingebunden. Aus diesem Personenkreis wählt eine Jury ein/e Gewinner:in, der/die den AK-Wissenschaftspreis in der Kategorie Master-/Diplomarbeit erhält. Der Preis besteht in der Veröffentlichung der Arbeit als Monographie, die von der AK OÖ begleitet und finanziert wird.

Das Schwerpunktthema 2025 lautet:

Künstliche Intelligenz

Spätestens seit ChatGPT öffentlich zugänglich ist, entwickelt sich eine gesellschaftliche Debatte rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Laut Expert:innen wird KI eine neue Basistechnologie mit weitreichenden Folgen für Ökonomie, Arbeits- und Lebenswelt. Damit eröffnet sich für die AK OÖ ein wirtschaftliches, gesellschaftliches sowie soziales Feld der Interessensvertretung von Arbeitnehmer:innen. Daher widmet sich die Ausschreibung für den AK-Wissenschaftspreis 2025 dem Thema KI.

Von besonderen Interesse für die AK OÖ sind drei sozio-technische Dimensionen:

KI – Konstruktion

KI nutzt Algorithmen, um automatisierte Lernprozesse zur Lösung von definierten Problemstellungen einzusetzen. Diese automatisierten Verfahren sind aber nicht unabhängig von menschlichen Handlungen oder Interessen. Welche Interessen schreiben sich demnach in die Systeme ein?

KI – Nutzung

Die Bandbreite des Einsatzes von KI ist enorm groß. Oft umgibt diese technische Systeme ein Nimbus der Neutralität und Objektivität. Daran schließt sich die Frage an, ob dies auch dazu genutzt wird, vormals soziale Prozesse der Aus- handlung nun mithilfe von KI technisch zu verschließen.

Umgang mit KI

Beim Aufeinandertreffen von technischen Systemen und Mensch entstehen eigene – oft unbeabsichtigte – Dynamiken. Wo ist der Mensch diesen Systemen noch immer überlegen? Wo können die Systeme reüssieren? Und wie gehen Menschen mit KI um? sind Fragen, die gestellt werden müssen.



Die detaillierte Beschreibung möglicher Forschungsfragen zur KI findet sich auf [ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis) sowie hinter nebenstehendem QR-Code:



Bewerbungen der Kategorie B sind mittels Online-Bewerbungsformular bis spätestens **31. August 2024** unter [ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis) einzureichen. Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und ein Exposé.

KRITERIEN FÜR DIE PREISVERGABE BEIDER KATEGORIEN

- ▶ die Übereinstimmung mit den Zielsetzungen der jeweiligen Preis-Kategorie,
- ▶ die Bezugnahme auf österreichische Verhältnisse und wissenschaftliche Qualität,
- ▶ der praktische Wert für die Tätigkeit der Interessenvertretungen der Arbeitnehmer:innen,
- ▶ der AK-Wissenschaftspreis kann nur einmal beantragt werden,
- ▶ die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein,
- ▶ für Mitarbeiter:innen von Arbeiterkammern ist eine Beteiligung nicht möglich,
- ▶ ein gedrucktes, gebundenes Exemplar der wissenschaftlichen Arbeit ergeht an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Andrea Heimberger, MSc
Direktorin

Andreas Stangl
Präsident

Die Entscheidung der Jury erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich
Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz
Telefon: +43 (0)50 6906-2455
E-Mail: wissenschaftspreis@akooe.at
Web: [ooe.arbeiterkammer.at](https://www.ooe.arbeiterkammer.at)

AK
Oberösterreich